



### **Studienfahrt zur Meyer-Werft**

Zu einer zweitägigen Exkursion zur Meyer-Werft lädt das Studium generale der Fachhochschule Hannover am 24. und 25. Mai alle Interessierten ein. Anmeldungen unter Telefon 92 96-21 10 oder per E-Mail: studium-generale@fh-hannover.de

### **Die Region und ihre Landschaft**

Um die Landschaftsentwicklung in der Region Hannover geht es in zwei Vorträgen an der Universität. Am 6. Mai

stehen neue Projekte im Mittelpunkt, am 13. Mai folgt ein historischer Überblick. Die Vorträge beginnen um 18 Uhr im Hermann-Windel-Saal des Uni-Hauptgebäudes, Welfengarten 1.

### **Germanistikprofessor aus dem Senegal**

Zum vierten Mal ist ein afrikanischer Germanist im Rahmen der Georg-Forster-Proffessur zu Gast an der Universität. Prof. El-Hadji Alioune Sow aus dem Senegal hält jeweils mittwochs von 11 bis 13 Uhr (Raum 415, Conti-Campus) eine Vorlesung zum Thema „Eigensinn und Aktualität von Entwicklungsoptionen der Goethe-Zeit“. Die Georg-Forster-Proffessur ist ein Gemeinschaftsprojekt der Uni und der Volkswagenstiftung, die die Aufenthalte von sechs Germanisten aus Afrika mit rund 67 000 Euro unterstützt.

### **Mikroelektroniker Mucha geehrt**

Eine Auszeichnung für sein Lebenswerk hat Prof. Joachim Mucha bekommen. Der emeritierte Professor

der Universität Hannover hat sich besonders um die Entwicklung der Mikroelektronik verdient gemacht. Schon zu Beginn der siebziger Jahre arbeitete er intensiv auf diesem Gebiet. Das hannoversche EDA-Centrum hat Mucha jetzt als Anerkennung für seine Leistungen eine Medaille verliehen. Diese neu gegründete Gesellschaft fördert die Mikrochip-Forschung und arbeitet eng mit der Uni zusammen.

### **Förderpreis für Fachhochschule**

Preiswürdige Zusammenarbeit: Industriedesign-Studenten der Fachhochschule Hannover (FHH) haben gemeinsam mit der Hamelner Firma „Electronic Wood Systems“ eine innovative Anlage zur Produktion von Spanplatten entworfen. Diese Kooperation haben das Wirtschafts- und das Wissenschaftsministerium Niedersachsen jetzt mit einen Förderpreis in Höhe von 15 000 Euro gewürdigt.